



**Marktgemeinde
Paudorf**
Kremserstr. 185
A-3508 Paudorf
+43 (2736) 6575
Fax: +43 (2736) 6575 25
gemeinde@paudorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG PAUDORF

Ausgabe 1/2009

April 2009

MARKTPLATZ

Themen in dieser Ausgabe:

- Marktplatz
- Seite des Bürgermeisters
- Stellungspflichtige Umweltgemeinderat
- Skulpturenweg, Fasching Musikkapelle
- Nachwuchs in Paudorf Gesunde Gemeinde
- Kindergarten, Volksschule
- Hauptstadtwein St. Pölten Fladnitz-Biotop, Bahnhof
- Klimabündnis, Blutspende
- Ehrung Hans Sisa
- Aus dem Gemeinderat
- Anmeldung Musikschule
- Ehrungen, Vorschau



Der lang gehegte Wunsch für einen Marktplatz in unserer Gemeinde geht nun in Erfüllung!

Mit der Umsetzung des Projektes wird noch heuer begonnen werden.

Rund ein Jahr lang hat sich ein Arbeitskreis des Dorferneuerungsvereins gemeinsam mit Arch. Fritz Göbl der Planung und Gestaltung dieses, für unsere Gemeinde so wichtigen Großprojektes gewidmet. In jeder einzelnen Sitzung wurden

die vielen guten Ideen der Arbeitskreisteilnehmer vom Architekten in die Pläne eingebracht. Es gab von verschiedenen Künstlern Vorschläge für die Brunnengestaltung.

Die Arbeitsgruppe hat mit dem Brunnenmodell des Kremser Künstlers Günter Wolfsberger eine ausgezeichnete Wahl getroffen.

Wolfsberger bewies schon 1993 mit der Innengestaltung der Hellerhofkirche, dass er ein gutes Gefühl für die zeitgemäße und innovative Gestaltung in unserer Gemeinde hat.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die sehr viel Freizeit geopfert haben um an diesem Projekt tatkräftig mitarbeiten zu können. Ihr Interesse hat gezeigt, dass sie bereit waren, sich an der Gestaltung unseres neuen Zentrums kreativ zu beteiligen und so für das künftige Erscheinungsbild unserer

Gemeinde ihren Beitrag geleistet haben.

Vom Gemeinderat wurde dieses Projekt in der Sitzung am 18.2.2009 einstimmig beschlossen und als Dorferneuerungsprojekt für eine Förderung an das Land NÖ eingereicht. Obwohl wir natürlich Fördermittel vom Land NÖ erwarten, kann dieses Vorhaben auf Grund der hohen Kosten nur über mehrere Jahre hinweg umgesetzt werden.

Ihr Bürgermeister



IN TIEFER TRAUER GEBEN WIR BEKANNT, DASS UNSER EHEMALIGER, LANGJÄHRIGER BÜRGERMEISTER

KARL BRUGGER

AM ABEND DES 24. MÄRZ 2009 VERSTORBEN IST!

(Fortsetzung Seite 2)



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER



Tief erschüttert haben wir die Nachricht erhalten, dass Altbürgermeister Karl Brugger am 24. März 2009 gestorben ist.

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, den wir alle sehr geschätzt haben.

Viele von Ihnen waren zum Begräbnis am Samstag, dem 28. März nach Klein-Wien gekommen, um Karl Brugger die letzte Ehre zu erweisen. Dies zeigte, wie beliebt und bekannt er war - in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus.

Bereits 1985 trat er in den Gemeinderat ein und war als GGR für Schule und Kultur zuständig. 1992 wurde er zum Bürgermeister gewählt und dieses Amt hat er 15 Jahre lang mit Fleiß, Gewissenhaftigkeit und großem Erfolg wahrgenommen.



Seinen Hauptberuf als Leiter der Hauptschule Krems - Hafnerplatz übte er bis 2001 aus und es war sicher eine große Belastung neben seinem Amt als Bürgermeister

Karl Brugger gehörte zu jenen Menschen, die erkannten, wo die Bedürfnisse in unserer Gemeinde lagen und dass auch manchmal Veränderungen notwendig waren. Er hat wichtige Weichenstellungen für die

Entwicklung unserer Gemeinde eingeleitet, von der unsere Orte auch noch in Zukunft profitieren werden.

Die erste große Entscheidung als Bürgermeister war der Bau des neuen Gemeindezentrums.

Unter seiner Amtszeit wurden sämtliche Kapellen, die Schule und der Kindergarten renoviert und ausgebaut.

Paudorf hat sich durch die Eröffnung des Wilhelm Kienzl-Museums, die Vernissagen, Ausstellungen und die, seit 2005 alljährlichen Opernaufführungen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht.

Er engagierte sich sehr für das Holzbildhauersymposium und die vielen Skulpturen entlang unserer Wanderwege sind einzigartig!

Besonders am Herzen lag ihm die Nahversorgung in unserer Gemeinde und es ist ihm zu verdanken, dass Einkaufsmöglichkeiten geschaffen wurden.

Die Initiative für die Gestaltung des neuen Marktplatzes ist noch von ihm ausgegangen und auch der Ausbau des Radwegenetzes - ich freue mich, dass er bei der Eröffnung des ersten Teilabschnittes dabei sein konnte.

Die Feuerwehren wurden in allen Katastralgemeinden bestens ausgerüstet

Er hatte immer ein offenes Ohr für alle Vereine, wie z. B. die Verschönerungsvereine oder für die Musikkapelle, von der er ein großer Fan war

Das waren nur ein paar Erfolge, zu denen er maßgeblich beigetragen hat.

Durch seine langjährige Tätigkeit hat er die Gemeinde wesentlich mitgeprägt und er

wird sicher einen fixen Platz in der Paudorfer Chronik einnehmen.

In seiner Freizeit galt seine große Leidenschaft der Geschichte.

Seine Bücher „Häusergeschichte der Marktgemeinde Paudorf“ und „Bildstockwanderweg“ sind Dokumentationen, die ihn unvergessen machen.



Die Aktualisierung der Häuserchronik lag ihm sehr am Herzen und er hat bis zuletzt noch daran gearbeitet.

Bei der Übernahme des Amtes als Bürgermeister habe ich mir damals schon vorgenommen, seine Zukunftsvisionen für unsere Gemeinde zu übernehmen und weiterzuführen.

Ich habe ihn als einen humorvollen und hilfsbereiten, aber auch als sehr korrekten und geradlinigen Menschen kennen- und schätzen gelernt - er war immer bereit zu helfen, wenn man ihn brauchte.

Ich bin froh über die Jahre, die ich an seiner Seite arbeiten durfte.

In seiner kurzen Zeit im Ruhestand besuchte er mich noch oft im Rathaus und hat mir mit seinem Wissen und seiner langjährigen Erfahrung beiseite gestanden.

Knapp ein Jahr ist es her, - es war der 12. April 2008, dass wir seine Verabschiedung als Bürgermeister gefeiert haben. Karl Brugger wurde für seine großartigen Leistungen für unsere Gemeinde mit dem goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Paudorf ausgezeichnet. Es war ein schönes, sehr persönliches und emotionales Fest, zu dem viele Freunde und Bekannte gekommen waren um ihn zu ehren.

Wir werden ihn nicht vergessen!

BETREUTES WOHNEN

Für das Projekt „Betreutes Wohnen“ hat die Wohnbaugenossenschaft Gebös am 28.11.2008 um Erteilung der Baubewilligung angesucht. Die Bauverhandlung fand am 18.12.2008 statt und mit 23.12.2008 erhielt die Genossenschaft den Bescheid der Gemeinde Paudorf für die baubehördliche Bewilligung.

Auf Grund der Dringlichkeit des Projektes ersuchte Bürgermeister Leopold Prohaska um neuerliche Vorsprache bei der zuständigen Landesstelle, Büro Landesrat Mag. Sobotka. Dort wurde von Mag. Schuster mitgeteilt, dass die Gewährung der Wohnbaufördermittel des Landes NÖ nicht nach parteipolitischen Gesichtspunkten erfolgt. Durch die Vielzahl der eingereichten

Wohnbauprojekte der Genossenschaft konnten leider nicht alle Vorhaben, darunter auch Paudorf im Herbst 2008 genehmigt werden.

Wir hoffen, dass in der nächsten Vergabesitzung im Frühjahr 2009 eine Zusicherung erfolgen kann, womit unser Bauvorhaben realisiert werden könnte.

Ihr Bürgermeister

STELLUNGSPFLICHTIGE

Am 13.1.2009 traten 15 Burschen des Jahrganges 1991 vor die Stellungskommission beim NÖ Militärkommando in St. Pölten.

Die Marktgemeinde Paudorf lud alle zu einem anschließenden Mittagessen mit GGR Herbert Ratheyser ins Gasthaus Osterhaus ein. Als Geschenk überreichte Bürgermeister Leopold Prohaska eine Armbanduhr mit dem Wappen der Marktgemeinde Paudorf.



Im Rathaus fand am 13.3.2009 zum ersten Mal ein Informationsabend für angehende Soldaten statt. Vizeleutnant und Kommando-Unteroffizier der 3. Panzergrenadierbrigade Johann Hirsch beantwortete alle offenen Fragen über Einrücktermine, Einrückorte, Berufsaussichten beim Bundesheer, Auslandseinsätze, usw.

UMWELTGEMEINDERAT



Umwelt-Gemeinderat
Herbert Ratheyser

Die Marktgemeinde Paudorf fördert nach Maßgabe der Richtlinien und der zur Verfügung stehenden Budgetmitteln Gebäudebesitzer für die Erneuerung der Gebäudefassaden.

Förderungsrichtlinien für Fassadengestaltung NEU

Eine Überarbeitung der Förderungsrichtlinien für Fassadengestaltung war notwendig. Die neuen Richtlinien wurden vom Gemeinderat gültig ab 1.1.2009 einstimmig genehmigt. Wichtigste Änderung bei den neuen Förderungsrichtlinien ist ein Höchstbetrag von max. € 1.000,-, wenn jedoch damit Wärmeschutzmaßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauches erzielt werden, kann eine Förderung von max. € 2.000,- gewährt werden.

Die Marktgemeinde Paudorf fördert energiesparendes und umweltschonendes Wohnen und bietet deshalb einen einmaligen Zuschuss für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung natürlicher Energien.

Förderungsrichtlinien für Solarförderung NEU

Eine Änderung der Richtlinien für die „Förderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen“ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.2.2009 genehmigt. Wichtigste Änderung: Die Förderungshöhe wird mit Gültigkeit ab 1.1.2009 auf € 500,- angehoben.

Ausführliche Informationen, mehr zu den Voraussetzungen und allen Details erhalten Sie im Gemeindeamt oder finden Sie auf unserer Homepage unter www.paudorf.at.

Aus aktuellem Anlass werden nachstehende Bestimmungen und Verhaltensmaßregeln für Hundebesitzer in Erinnerung gebracht:

Tierhaltungsbestimmungen (NÖ Polizeistrafgesetz):

Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muß die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in

einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung aufweisen.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

SKULPTURENWEG



Solarlicht für Skulpturenweg

In Paudorf findet alle 5 Jahre ein internationales Holzbildhauersymposium statt. Die im Rahmen der letzten Veranstaltung 2007 entstandenen Statuen wurden am neugeschaffenen Fuß- und Radweg entlang des Höbenbaches aufgestellt. An diesem Weg ist auch die Errichtung von 2 Rastplätzen geplant. Die Beleuchtung der Plätze soll mit innovativen, formschönen

Solarleuchten erfolgen. Mit der Schaffung von Kommunikationsplätzen am Skulpturenweg wird die Attraktivität erhöht und auch eine Benutzung nach Einbruch der Dunkelheit möglich. Die Verwendung von Solarleuchten soll Vorbildwirkung haben und zum sparsamen Umgang mit Energie anregen, sowie Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für Alternativen ergieformen fördern.

PREISVERLEIHUNG

Im Rahmen des diesjährigen Ideenwettbewerbes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde die Marktgemeinde Paudorf mit der Projektidee „Solarlicht für Skulpturenweg“ mit einem Preis gefördert.

Vizebürgermeister Josef Böck, Herr Helmut Holzer, Herr Leopold Mandl und die zuständige Betreuung des Landes NÖ, Frau DI Jilka nahmen im Januar bei der Preisverleihung den Scheck in Höhe von Euro 4.300,- von LH Josef Pröll, und Obfrau Maria Forstner entgegen.

FASCHINGSUMZUG

Der Faschingssamstag stand wieder einmal ganz im Zeichen der Narren. Zahlreiche Vereine beteiligten sich wie jedes Jahr am Umzug, bei dem es hoch her ging. Da heizten die Schornsteinfeger aus Höbenbach kräftig ein, die Piraten hißten auf ihrem Boot die Flagge und „Dagobert Duck“ alias Bürgermeister Leopold Prohaska ließ die „Paudorfer Gemeindekasse“ nicht aus den Augen. Die Panzerknacker gingen bei den Besuchern des Umzuges auf Raubzug; dagegen konnte auch der „Polizist“ (Vizebürgermeister Josef Böck) nichts machen!



MUSIKKAPELLE



Bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Paudorf wünschten Bezirkskapellmeister Günter Weiß, Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck dem neu gewählten Vorstand viel Glück und Erfolg für die weitere Zukunft. Wir freuen uns schon auf die bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen!



UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER



**Lorenz
Hehenberger**
27.12.2008

Jan Šudla
18.11.2008

Emily Ettenauer
24.1.2009

Felix Prohaska
6.2.2009



Lea Setznagel
18.1.2009

Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Johannes Öllerer luden am 10. März alle frischgebackenen Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein ins Rathaus ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde ein Sparbuch und eine Babyflasche an unsere neuen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen überreicht.



GESUNDE GEMEINDE



GR Anni Eckel
Arbeitskreisleiterin
„Gesunde Gemeinde“

Seit Anfang Januar gibt es wieder zwei Gruppen **Wirbelsäulengymnastik**, bestens betreut von Dipl. Physiotherapeutin Sandra Lueger-Staudenherz, die richtige Bewegungstherapien vermittelt.

Nach einer mehrjährigen Pause startete die Veranstaltung „Fit – Gymnastik“ wieder.

Diese Aktivstunde, die jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr stattfindet, ist ein sanfter, effizienter Weg, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu erlangen bzw. zu erhalten.

Die mitreißende **Musik der 70er und 80er Jahre** motiviert zur Bewegung für jede Altersstufe.

Es ist keine Anmeldung notwendig, der Einstieg ist jederzeit möglich. Jeder Teilnehmer zahlt pro Abend einen Unkostenbeitrag von € 2.-.

SCHMERZ-FREI-ERLEBEN – Informationsveranstaltung für alle Interessierten, Betroffene und Pflegepersonen von hilfsbedürftigen bzw. kranken Menschen in **Horn am Samstag, dem 6. Juni 2009**. Arbeitskreisleiterin Frau Anni Eckel, Tel. 0676/5371122 organisiert, wenn Interesse vorhanden, eine Fahrt zu dieser Veranstaltung.

VORSORGE aktiv – heißt das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung. 6 Monate werden die Teilnehmer, Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, dabei von Herrn Dr. Skorjanz, Arzt für Allgemeinmedizin, Frau Gerti Tiefenböck, Ernährungsberaterin, Frau Mag. Karin Rubey, Physiotherapeutin und Frau Anni Eckel, Leiterin der Gesunden Gemeinde unterstützt, ihren Lebensstil zu ändern. Über diesen Zeitraum werden verbesserte, alltagstaugliche Verhaltensweisen vermittelt und gelebt. Start dieser Aktion ist Ende April.

Wichtiges, wie Voraussetzungen, Kosten usw. für dieses Projekt erhalten Sie bei Arbeitskreisleiterin Frau Anni Eckel, Tel. 0676/5371122

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN

Die Marktgemeinde Paudorf verkauft 2 Baugründe in Krustetten, Kremsersteig.

Ausmaße: 654 m² und 745 m²

Preis Euro 55,-/m²

Auch einige Privatverkäufer bieten Baugründe in Krustetten an.

In Paudorf werden Baugründe vom Stift Göttweig angeboten.

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder bei Hr. Zaiss, Tel. Nr. 0664/80 181 320



KINDERGARTEN



Bürgermeister Leopold Prohaska besichtigte mit Architekt Fritz Göbl den Zubau des Kindergartens. Die neue Einrichtung wurde bereits geliefert und eingebaut. Voraussichtliche Inbetriebnahme des Gruppenraums für die 4. Gruppe ist Ende Mai.

VOLKSSCHULE

EXPERTENGRUPPE IN DER VS PAUDORF

Als Vorzeigeschule wurde die VS Paudorf für eine Expertengruppe ausgewählt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, praxisbezogene Konzepte für die naturwissenschaftlich-technische Bildung von Kindern in Österreich zu verbreiten. Durch die Herausgabe von Bauanleitungen und Arbeitsheften bekommen

die Lehrer und Lehrerinnen wertvolle Informationen. Die Expertengruppe plant, ein europaweites Projekt auf die Beine zu stellen. Den Anfang hat sie in VS Paudorf gemacht. Ein Besuch in den Klubs begeisterte alle Teilnehmer, besonders der Forscherklub, in dem Versuche zum Thema „Schwerkraft“ durchgeführt wurden.



Zu den Gästen zählten :

Dipl.Ing. Sieghart Scheffczyk, Projektleiter KonTeXis aus Berlin, Min-Rat Dr. Wilhelm Wolf, BMUKK, Vizepräsidentin des LSR Beate Schaschig, Prof.Dr. Ernst Joppich, Landeskoordinator der Abteilung für Schulversuche und Schulentwicklung, Bezirksschulinspektor Franz Wimmer, Amtsrat Ernst Figl, EU Koordinator, Dipl.Päd. Alfred Mücke, Referat für Verkehrserziehung, Karl Winkler sen., Schulbedarf, BGM Leopold Prohaska und Gemeinderat Josef Brunnthaller



Direktion der Volksschule Paudorf

3508 Paudorf, Kremserstraße 63
Tel: 02736/7247 Fax: 02736/7247-6
mail: vs.paudorf@noeschule.at, homepage: www.vspaudorf.ac.at

In der VS Paudorf warten die Kinder
im Kinderneest
(Nachmittagbetreuung)
auf eine liebevolle Betreuerin im
Schuljahr 2009/10.



Sind Sie ausgebildete Lehrerin oder Kindergartenpädagogin, haben keine Anstellung und möchten trotzdem mit Kindern arbeiten, dann melden Sie sich in der VS Paudorf.

Wir suchen eine Betreuerin von MO – FR von 11 Uhr 30 bis 17 Uhr
Die Anstellung erfolgt über den Verein Hand in Hand

Kontakt: VD Ingrid Pergher
VS Paudorf, Kremserstr.63, 3508 Paudorf
Tel.: 02736/7247, Hdy:0676/6354091
vs.paudorf@noeschule.at, www.vspaudorf.ac.at

HAUPTSTADTWEIN FÜR ST. PÖLTEN

Vom Winzerhof Josef Dockner aus Höbenbach kommt heuer der offizielle Festwein zum Jubiläum „850 Jahre Stadtrecht“ der Landeshauptstadt St. Pölten. Der Grüne Veltliner, der den lateinischen Namen „Civitas“ (Die Bürgerschaft) erhielt, wurde von Hauptstadtbürgermeister Matthias Stadler am 9. Februar 2009 in der Südvilla St. Pölten präsentiert. Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck konnten sich von der ausgezeichneten Qualität überzeugen und es ist sicher, dass dieser Wein bei Großereignissen und Empfängen in der NÖ Landeshauptstadt viel Aufsehen erregen wird.



FLADNITZ-BIOTOP



Das Becken hat sich sehr naturnah entwickelt und wird von zahlreichen Lebewesen besiedelt. Durch den relativ niedrigen Wasserstand und die monatelange Austrocknung ist das Becken gänzlich mit Vegetation zugewachsen. Es existiert derzeit keine offene Wasseroberfläche mehr und es ist damit zu rechnen, dass sich das Feuchtbiotop in den nächsten Jahren zum Auwald entwickelt. Daher wurde vom Land NÖ eine schonende Nachbaggerung dieses sekundären Feuchtbiotopes als Pflegemaßnahme für sinnvoll erachtet. Nach Abtrocknung des Erdreichs in ein paar Monaten wird der Uferbereich von einer Arbeitsgruppe des Dorferneuerungsvereins neu gestaltet.

BAHNHOF



Anfang März wurde das alte Bahnhofgebäude von der ÖBB Bau AG abgetragen und an dessen Stelle wird im Juni lt. Auskunft der ÖBB ein neues Gleis verlegt. Der neue Bahnsteig wurde bereits fertiggestellt und ein neuer Warteraum folgt in Kürze. Mit dem Bau einer Park & Ride-Anlage für 20 PKW-Abstellplätze und einem überdachten Fahrradplatz wird ebenfalls begonnen.

... auf zum **Solarvortrag**



in **Paudorf**

19 Uhr
Gasthof Grubmüller

Informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit! Eintritt frei!



Alles aus einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Roland Zipfinger und
das Team von Xolar.



Wie berichtet sind die Gemeinden Paudorf und Furth im Oktober 2008 dem NÖ Klimabündnis beigetreten. Gemeinsam wollen wir in unseren Gemeinden Maßnahmen für einen effektiven Klimaschutz umsetzen. Der neu gegründete Arbeitskreis hat sich bereits in zwei Sitzungen intensiv mit diesem Thema beschäftigt und einen Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. Mein Dank gilt jetzt bereits den Volksschuldirektorinnen von Paudorf und Furth, die eine „Kindermeilenkampagne“ durchführen werden. Ziel ist es, den Kindern und Eltern einen sicheren und umweltschonenden Schulweg zu ermöglichen. Unsere Geh- und Radwege laden dazu ein. Eine weitere wichtige Veranstaltung in unseren Gemeinden wird die „Klimatour 2009“ sein. Zu Sommerbeginn wird eine österreichweit angelegte Radtour auch durch unsere Gemeinden führen.

Geplant ist weiters die Erhebung von Energiedaten öffentlicher und privater Haushalte, um eine Basis für mögliche Sanierungs- und Förderungsmaßnahmen zu erhalten. In unseren Ausgaben der Gemeindezeitungen werden wir gezielt über Förderungen bei Sanierungen und alternative Energieformen berichten. **Eine kostenlose Energieberatung für ihr Eigenheim erhalten sie unter der Tel: 02742/ 22144.**



Unter www.lebensministerium.at können sie ihren ökologischen Fußabdruck berechnen lassen.

Der Arbeitskreis unter der Leitung von GR Mag. Katharina Grabner-Hayden und St.V. GR Ernst Neumayr (Furth) wird von

Mag. Sabine Plodek-Freimann von der Umweltberatung NÖ unterstützt. Motto des Arbeitskreises ist ein Sprichwort von Sir Baden-Powell: „**Versucht diese Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.**“



v.l.n.r GR Neumayr, Vizebürgermeister Böck, Seehofer, GR Dier, GR Frühberger, Windhagauer, BGM Prohaska, Pergher, Ptak, Grabner, Huschner

ROTES KREUZ–BLUTSPENDE



Überreicht wurden Verdienstmedaillen:

in Gold an Hr. Hofbauer Franz

in Silber an Fr. Hofbauer Monika, Hr. Eduard Novotny

in Bronze an Hr. Rudolf Kaiblinger, Hr. Kurt Riedler

Die Rotkreuz-Blutspendenzentrale liefert täglich etwa 500 Blutkonserven an Krankenhäuser in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.

Dass genügend Vorrat vorhanden ist, dafür sorgen die Blutspendedienste des Österreichischen Roten Kreuzes. Diese Aufgabe kann aber nur dann erfüllt werden, wenn ausreichend freiwillige Blutspenderinnen und -spender ihren „Lebenssaft“ unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Am Mittwoch, dem 25. März meldeten sich 109 Freiwillige zur Blutabnahme im Gemeindeamt Paudorf. 99 davon konnten zu diesem Zeitpunkt Blut spenden.

Ein rekordverdächtiges Ergebnis und ein herzliches Dankeschön an alle für die Bereitschaft, Blut zu spenden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Paudorf Leopold Prohaska, GR Alfred Einsiedl, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Roten Kreuz und Frau Irene Galle von der Blutspendenzentrale nahmen diesen Termin auch wahr, um verdiente Blutspender zu ehren.

EHRUNG HANS SISA

Hans Sisa erhielt für seine hervorragenden Verdienste um das Bundesland NÖ von Landeshauptmann Erwin Pröll das „Silberne Ehrenzeichen“ überreicht.

Der in unserer Gemeinde lebende Maler, Bildhauer und Opernsänger ist Initiator unserer schon traditionellen Freiluftaufführungen im Hellerhof, verantwortlich für das Malerfest auf Burg Reichenstein/OÖ. und seine großartigen Bilder-Zyklen sind bei Ausstellungen in ganz Europa zu sehen.

Vizebürgermeister Josef Böck ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Feier dabei zu sein und gratulierte herzlichst im Namen der Marktgemeinde Paudorf zu dieser hohen Auszeichnung.



Im Bild Bild: Christine Esterhazy, Hans Sisa, Vizebürgermeister Josef Böck



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 18.2.2009

Neuwahl eines geschäftsführenden Gemeinderates



Geschäftsführender Gemeinderat Dier Heinrich hat ab 11.2.2009 auf den geschäftsführenden GR verzichtet, er verbleibt weiterhin im Gemeinderat.

GR Sommerauer Gebhard wurde als neues Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Der Bürgermeister gratulierte ihm zu seiner Wahl in den Gemeindevorstand.



Herr Sommerauer Gebhard wird in den Ausschuss Gesundheit und Umweltschutz und Herr Dier Heinrich in den Ausschuss für Finanzen gewählt.

Erosionsschutz Höbenbach – Auftragsvergabe Planung

Bezüglich Erosionsschutz Höbenbach (Setzenweg) fand am 12.12.2008 die letzte Besprechung mit Anrainern statt. Bis jetzt haben sich erst zwei Grundstücksbesitzer bereiterklärt, eine Fläche für ein Rückhaltebecken zu Verfügung zu stellen. Für einen wirkungsvollen Schutz sind aber noch weitere Rückhaltemaßnahmen notwendig. Die Fa. Hydro Ing. wurde für die Erarbeitung einer Studie sowie der Durchführung der Einreichplanung (Kosten € 9.828,72 exkl. Mwst) vom Gemeinderat einstimmig beauftragt.

Gesellschaftsvertrag – Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf

Die Marktgemeinde Paudorf ist mit 7% am Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf GmbH beteiligt. Im Zuge der Gründung haben alle Gesellschaftergemeinden einen gleichlautenden Gemeinderatsbeschluss über die Aufteilung der anfallenden Kommunalsteuer nach dem beschlossenen Beteiligungsschlüssel gefasst. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

ARGE Raum Krems – Gemeindebeitrag für Konzept Siedlungsentwicklung

Vom Regionalverband Noe-mitte liegt ein Vorkonzept „Krems über die Donau“ – gemeindeübergreifende Siedlungsentwicklung für ARGE Raum Krems-Gemeinden vor. Gesamtkosten € 24.000,- (50 % werden gefördert), Anteil Gemeinde Paudorf € 604,- Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Marktplatz Paudorf – Auftragsvergabe

Im Jahr 2006 wurden die für die Gestaltung des Marktplatzes notwendigen Planungsarbeiten an das Büro Arch. Mag. Göbl vergeben. Die Planung und Gestaltung hat Herr Arch. Göbl gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Dorferneuerung durchgeführt. Die Errichtung des Marktplatzes wird als Dorferneuerungsprojekt beim Land NÖ eingereicht. Die vorgelegte Kostenschätzung für den gesamten Marktplatz beträgt € 360.000,- (excl Mwst) und für den Brunnen des Künstlers Günter Wolfsberger ca. € 17.000,-. Die Errichtung soll auf Grund der hohen Finanzierungskosten über mehrere Jahre erfolgen. Dies soll im jeweiligen Voranschlag berücksichtigt werden. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Das Architektenbüro Göbl wird mit den notwendigen Arbeiten (Ausschreibung, Bauüberwachung u.dgl.) beauftragt.

Änderung Förderungsrichtlinien für Fassadengestaltung

Neu: gefördert wird die gesamte Fassade eines Hauses (vorher nur die Ansichtsseiten) Höchstbetrag € 1.000,-, wenn jedoch damit Wärmeschutzmaßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauches erzielt werden, max. € 2.000,-.

Änderung Förderungsrichtlinien für Solarförderung

Gefördert werden: Die Anschaffung von Sonnenkollektoren und Wärmepumpen zur Raumbeheizung und zur Aufbereitung des Warmwassers sowie Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen zur Gewinnung von elektrischem Strom. Die Erhöhung der Förderung von € 370,- auf € 500,- wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Änderung der Kanalabgabenordnung (Einheitssätze)

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 12,- festgesetzt. Bei neuen Siedlungsgebieten, in denen die Kanalanlagen im Trennsystem ausgeführt werden, wurde für Schmutzwasser € 9,40 und für Regenwasser € 4,30 festgesetzt. Eine annähernde Kostengleichheit beim Trennsystem gegenüber dem Mischsystem ist dadurch gegeben. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Maßnahmen gegen Kanalüberlastung in Lissen und Wiesenweg

In beiden Entsorgungsabschnitten kommt es immer wieder zu Kanalüberlastungen bei Eintritt von mittleren Regenereignissen. Von der Fa. Hydro Ing. wurden nun Untersuchungen durchgeführt und Lösungsansätze gefunden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Projektausarbeitungen über den GAV Krems im Zuge der bereits bewilligten Kanalvorhaben durchführen zu lassen.

Darlehensaufnahmen:

Für verschiedene AO Bauvorhaben ist die Aufnahme eines Darlehens im Voranschlag 2009 vorgesehen: € 100.000,- für Friedhof, € 55.000,- für Erweiterung Wasserversorgung, € 200.000,- für Straßenbau und € 60.000,- für den Kindergartenzubau. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Darlehen an den Bestbieter BAWAG P.S.K zu vergeben.

Straßenbauprogramm 2009

Folgende Straßenbauarbeiten wären durchzuführen:

Eggendorferstraße – Nebenflächen (Fortführung aus 2008)

Marktplatz

Kardinal König Straße (L100 bis Kreuzung Dietmannsdorferstraße) – Weiterführung des Straßenprojektes u. Mitplanung im Bereich des Marktplatzes durch Fa. Hydro Ing.

Wilhelm-Kienzl-Straße und Benedikt-Kißling-Straße (Asphaltierung u. Randsteine)

Oberer Waldweg (Verbreiterung bei Haus Bauer-Hofmann)

Gewerbestraße (Asphaltfahrbahn 5m)

Kellergasse Hörfarth – Fahrbahnverbreiterung

Kreuzungsgestaltung Krustetten

Kremserstraße L 100 – Querungshilfe

Untere Zellerstraße im Bereich der EK Bahnhof

Gemeinderatssitzung am 26.3.2009

Rechnungsabschluss 2008:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat am 26.3.2009 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 genehmigt. Der Abschluss wurde vorher dem Gemeindereferat des Amtes der NÖ Landesregierung vorgelegt. Der Prüfungsausschuss hat die Übereinstimmung mit den Belegen und Rechnungsbüchern in seiner Sitzung am 16.2.2009 geprüft und für richtig befunden. Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand haben in Ihren Sitzungen den Rechnungsabschluss behandelt. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 lag in der Zeit von 16.2. bis 2.3.2009 zur allgemeinen Einsicht auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gesamtabschluss des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes:

Ordentl. Haushalt:	AO. Haushalt:
Einnahmen: € 3.376.132,93	€ 1.399.925,39
Ausgaben: € 3.272.587,80	€ 1.373.657,02
Überschuss: € 103.545,13	€ 26.268,37

Aufgliederung des Schuldenstandes:

Anfangsstand: € 1.989.250,35 Gesamttilgung: € 283.376,32

Ausgaben im Rahmen des außerordentl. Haushaltes 2008 waren:

Straßenbau (Hellerhofgründe, Geh- und Radweg zwischen Paudorf und Hörfarth und letztes Teilstück bei Fa Wanko, Gewerbestraße, Hellerhofweg, Hörfarth Kellergasse bei neuer Siedlung WET, Nebenflächen bei den Landesstraßen in Eggendorf Meidling, Krustetten Hochholweg, Eisenbahnübergang Bruckweg, Stützmauer Schwertfegergasse) € 555.908,

Friedhofserweiterungen (Paudorf und Krustetten Erweiterung Gräberfeld und Urnenwand) € 4.029,00

Güterwege - Erhaltung € 35.071,65

Betriebsansiedlung (Gemeindeanteil ARGE Raum Krems - Wirtschaftspark Gedersdorf) € 19.250,00

Katastrophenschäden - Wiederherstellung (Güterwege) € 27.810,31

Freiwillige Feuerwehren € 15.145,97

Grundankauf € 47.895,62

Schutzwasserbauten (Fertigstellung Vorflutgräben Hellerhofgründe) € 66.851,90

Kindergartensanierung (und Zubau der 4. Gruppe) € 283.752,39 Erosionsschutz (Planungsarbeiten Höbenbach und Krustetten) € 10.506,21

Spiel-, Sport- u. Freizeitanlage (Spielplatz Krustetten und Sportplatzsanierung Paudorf) € 25.994,55

Leitungskataster WVA € 53.432,58 Wasserleitungsbau BA 04 (Hellerhofgründe- 2008 fertig gestellt) € 163.807,59

Wasserleitungsbau BA 05 (Höbenbach Erlenweg- Bauarbeiten Nov. 2008 begonnen, Hörfarth Flurgasse) € 16.425,54

Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gebärungseinschau durch das Amt der NÖ. Landesregierung

Die letzte Prüfung fand im Jahr 2003 statt.

Im November 2008 hat eine Gebärungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abteilung IVW3 stattgefunden. Der Bericht über diese Einschau ist am 17. Februar 2009 eingelangt und wurde dem Gemeinderat samt der dazu ausgearbeiteten Stellungnahme unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden. Geprüft wurden verschiedene Gruppen des Gemeindehaushaltes wie Kas- senführung, VA 2008, RA 2007, Prüfungsausschuss, Darlehen, Wasser- versorgung und Abwasserbeseitigung, sowie Schulden und Finanzkraft der Gemeinde. Bei einigen Gebühren und Tarife wurde in dem Bericht darauf aufmerksam gemacht, dass keine Kostendeckung mehr gegeben ist. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, die Tarife für die Benützung von Gemeindevorrichtungen zu überdenken und neu zu beschließen. Bei der Abwasserbeseitigung muss auf Grund von Baumaßnahmen, die uns von der Wasserrechtsbehörde aufgetragen wurden und der Gemein- deabwasserverband Krems für die Gemeinde durchführt, mit einem erheblichen Abgang gerechnet werden. Bereits 2009/2010 soll mit der Sanierung des Hauptsammlers in Paudorf begonnen werden. In weiterer Folge müssen die Kläranlagen von Tiefenfucha und Krustetten - ent- sprechen nicht mehr dem Stand der Technik - stillgelegt und die Abwä- ser in den Sammler Süd des GAV Krems abgeleitet werden.

Um diese großen Investitionen durchführen zu können, wurde der Ge- meinderat aufgefordert, eine Anpassung der nicht mehr kostendecken- den Gebühren zu beschließen. Der Gemeinderat musste daher den Ein- heitssatzes für die Kanalbenützungsg Gebühr neu festsetzen (ab April 2009) und hat diesen einstimmig mit € 2,30/m² (exkl. gesetzl. Zuschlag

innovation, know-how, verlässlichkeit im wohnbau

mit **gebös** bauen,
der **gebös** vertrauen

Mit einer Bilanzsumme von 261 Millionen Euro und rund 10.000 verwalteten Wohnungen, Reihenhäusern und anderen Immobilien zählt die Gebös zu den profiliertesten gemeinnützigen Wohnbauträgern Österreichs.



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft Österr. Siedler und Mieter
Gebösstraße 1, 2521 Trumau, Tel.: 01/5445592, Fax: DW 52, www.geboes.at

www.schoellergaerten.at

schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

GARTENGESTALTUNG – GARTENPFLEGE

von 10% bei Regenwassereinleitung) beschlossen. Die diesbezüglichen Abgabenbescheide mit dem neuen Jahresbetrag werden Ihnen voraussichtlich Ende April mit der Gebührenvorschreibung für das 2. Quartal 2009 zugesendet werden.

Grundsätzlich wurde empfohlen, auch in Hinkunft auf eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung wie bisher zu achten.

Änderungen von Entgelten und Tarifen

In der Niederschrift der Gebarungseinschau vom Nov. 2008 wurde der Gemeinderat aufgefordert, die Höhe verschiedener privatrechtlicher Entgelte und Tarife zu überdenken und neu zu beschließen.

Vom Finanzausschuss sind am 16.3.2009 folgende Anpassungen empfohlen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden:

Kopien A 4 € 0,30 (Verein € 0,15) A 3 € 0,40 (Verein € 0,20); Gemeindesaal kommerzielle Nutzung € 8,-/Stunde (Vereine € 4,- / Nutzung); Turnsaalbenützung vereinsmäßige Nutzung € 6,-/Stunde; Pachtzins für Gemeindegrundstücke € 1,20 pro Ar

In der Gebarungseinschau wurde der Bastelbeitrag im Kindergarten als zu niedrig angesehen. Neue Tarife ab Sept. 2009: € 8,- monatlich (Ferienmonate € 6,- / Mon.)

Die geänderten Entgelte und Tarife wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Straßenbauarbeiten. Die Vergabe der Straßenbauarbeiten Kienzl-/Kißling-Straße in Paudorf und Oberer Waldweg in Krustetten (teilweise Verbreiterung) wurde an die Fa. Pittel & Brausewetter einstimmig vergeben. Für die restlichen Straßenzüge erfolgt eine neuerliche Ausschreibung

INFOABEND SICHERHEIT UND BRANDSCHUTZ

Wie Sie sich am besten gegen Einbrecher und vor Brand schützen können!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Thema Einbruchsschutz wird immer aktueller – auch in der Marktgemeinde Paudorf!

Aus diesem Grund möchte ich Sie als Bürgermeister zusammen mit der Feuerwehr Paudorf und dem Sicherheitsexperten der Kriminalpolizei, Herrn Bezirksinspektor Gerhard Lommer zu einem Sicherheitsabend einladen!

**Montag, 20. April 2009 um 19.00 Uhr,
Gasthaus Grubmüller**

Bei diesem Sicherheitsabend werden aktuelle Informationen zum Thema Sicherheit gegeben und Sie haben die Möglichkeit, sich umfassend zum Thema Einbruchschutz durch die **Firma SIDMA Sicherheitssysteme** (behördlich konzessionierter Alarmanlagen Errichter) beraten zu lassen. Selbstverständlich werden auch Lösungen vorgestellt, wie Sie sich am besten vor Einbrechern schützen können! Die Feuerwehr Paudorf informiert Sie zum Thema Brandschutz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Leopold Prohaska, Bürgermeister

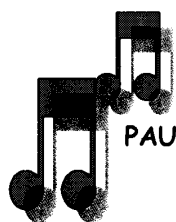
HBI Herbert Puhm, FF Paudorf



schedlmayer | raumplanung



...auch in der Marktgemeinde Paudorf



MUSIKSCHULVERBAND PAUDORF-GEDERSDORF



Musikschule der Gemeinden
PAUDORF, GEDERSDORF, INZERSDORF-GETZERSDORF und FURTH/GÖTTWEIG

Verw.Bez. Krems und St. Pölten

3508 Paudorf, Kremserstraße 185

Tel. + Fax 02736/20137 E-Mail: msverbandpaudorf@telering.at

NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2009/10

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Will Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen oder haben vielleicht Sie selbst diesen Wunsch? Sie können sich oder Ihr Kind mittels Anmeldeformular bis spätestens **5. Juni 2009** bei den Gemeindeämtern Gedersdorf, 3494 Theiß, Obere Hauptstr. 1, Inzersdorf-Getzersdorf, 3131 Inzersdorf, Dorfstraße 20, 3511 Furth/Göttweig, Untere Landstr. 17, Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf, 3508 Paudorf, Kremserstr. 185, Musikschule Paudorf, Kremserstr. 77 anmelden.

Bitte den Abgabetermin berücksichtigen, da nur eine beschränkte Anzahl an Ausbildungsplätzen vorhanden ist. Bei Abweisung mangels freier Unterrichtsplätze wird eine Warteliste erstellt, die nach Maßgabe frei werdender Unterrichtsplätze berücksichtigt wird.

Letztmöglicher Termin für Spätentschlossene: **7. und 8. September 2009**, 17 - 19.00 Uhr in den Musikheimen Paudorf und Theiß, der Volksschule Inzersdorf und der Musikschule Furth/Göttweig (Volksschule alter Eingang).

Bitte abtrennen und abgeben!

ANMELDESCHLUSS 5. Juni 2009

Schüler/-in

Name:..... Vorname:.....

PLZ:..... Ort:..... Straße:.....

Tel.Nr.:..... Geb.Datum:.....

Schule/Beruf:..... Instrument:.....

Unterrichtseinheit: (bitte ankreuzen) ☐ 50 Min. ☐ 25 Min. ☐ Gruppenunterricht (50 Min.)

Eltern (gesetzl. Vertreter)

Name:..... Vorname:.....

PLZ:..... Ort:..... Straße:.....

Tarife für das Schuljahr 2009/10	Für Einheimische			Für Auswärtige		
	Die Elternbeiträge decken nur ca. 30% der tatsächlichen Kosten, der Rest wird von den Verbandsgemeinden und vom Land NÖ gefördert!			Die Elternbeiträge beinhalten auch die Kostenanteile Ihrer Gemeinde!		
	Einzelunterricht		Gruppe	Einzelunterricht		Gruppe
	50 Min.	25 Min.	50 Min.	50 Min.	25 Min.	50 Min.
1. Kind	510,-	300,-	318,-	1.053,-	615,-	657,-
2. Kind	424,-	236,-	259,-	889,-	493,-	528,-
3. Kind	318,-	166,-	178,-	649,-	341,-	364,-
Erwachsener	633,-	376,-	399,-	1.265,-	751,-	
Musikalische Früherziehung/Musikmäuse	138,-			276,-		
Schnupperaktion	155,-					
Ensemble (50 oder 75 Min./Woche) und Musiklehre (50 Min./Woche)			kostenlos			

Aus Verwaltungsgründen werden die Musikschulbeiträge im Schuljahr 2009/10 mittels Einzugsermächtigung eingehoben.

Zahlung: ☐ mittels Einzugsermächtigung (bitte ankreuzen) Der Musikschulbeitrag verringert sich in diesem Fall um € 2,-

Konto-Nr.....bei(Bankbezeichnung).....Bankleitzahl.....

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei der Bank zu veranlassen.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Allgemeines

- Bitte das Anmeldeformular bis spätestens **5. Juni 2009** abgeben.
- Das Unterrichtsgeld ist eine Jahrespauschale und wird aus Verwaltungsgründen im Schuljahr 2009/10 ausschließlich mittels Einzugsermächtigung vom Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf in 2 Teilen eingehoben.
- Rückvergütung nur, wenn weniger als 30 Einheiten wegen Krankheit des Lehrers abgehalten werden oder bei mehr als vierwöchiger ununterbrochener Krankheit des Schülers (ärztliches Attest!).
- An gesetzlichen Feiertagen und während der Schulferien wird kein Unterricht abgehalten.
- Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlung ist nur bei Nachweis (schriftlich) des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Es ist der Kontakt mit der Schulleitung herzustellen. Die Entscheidung darüber trifft der Schulerhalter (Gemeindeverband). Die Lehrer sind nicht berechtigt, Abmeldungen zu genehmigen.
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.
- Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung der Daten durch das Land NÖ und der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl.Inr.165/199 in der jeweils geltenden Fassung zu.

Als Einheimische gelten all jene Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Schüler und ein Erziehungsberechtigter) im Verbandsgebiet haben oder der Musikkapelle einer Verbandsgemeinde angehören.
Die Entscheidung darüber liegt bei der jeweiligen Verbandsgemeinde.



Folgende Unterrichtsgegenstände werden angeboten:

- **Musikmäuse**

Kinder von ca. 1 ½ - 3 oder 4 Jahren nehmen mit einem Elternteil an dieser 50minütigen Eltern-Kind-Gruppe teil.

- **Musikalische Früherziehung**

Dieser Gruppenkurs ist für Kinder ab dem 3. oder 4. Lebensjahr geeignet und erstreckt sich bis zum Volksschulalter, wobei die Basis für einen weiteren Instrumentalunterricht geschaffen wird.

- **Instrumentalangebote**

Blockflöte/Klavier: für Kinder ab dem 6. Lebensjahr; für Blockflötenschüler kann der Unterricht auch in Gruppen stattfinden.

Konzert-, Bass- und E-Gitarre, Klavier, Akkordeon, Trompete, Posaune, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott, Schlagzeug, Kontrabass, Streichinstrumente und Violine: für Kinder ab dem 8. bzw. 9. Lebensjahr, je nach Eignung des Schülers

- **Stimm- und Gesangsausbildung**

Informatives und Wissenswertes

- **Schnupperaktion**

Um dem Nachwuchsmangel bei verschiedenen Blasinstrumenten in den Musikkapellen Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig entgegenzuwirken, wird eine Schnupperaktion für die Dauer eines Schuljahres für folgende Instrumente angeboten: **Horn, Posaune, Bariton und Tuba; in Inzersdorf-Getzersdorf und Gedersdorf zusätzlich Klarinette**. Der Elternbeitrag für diesen Unterricht beträgt € 150,- pro Jahr, den Rest tragen die Gemeinden. Die notwendigen Musikinstrumente werden von den Musikkapellen nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

- **Blasorchester / Ensembles**

Um den Instrumentalschülern Gelegenheit zu bieten, im gemeinsamen Zusammenspiel Erfahrungen zu sammeln, wird auch im kommenden Schuljahr wieder einmal wöchentlich (50 oder 75 Min.) ein Ensembleunterricht in Gruppen (Anfänger & Fortgeschrittene) abgehalten. Teilnehmen können alle jene Schüler, die in einem Blasorchester Verwendung finden (Holz- und Blechbläser, Gitarre, Klavier, Bässe und Schlagzeuger). Dieser Unterricht wird von den Gemeinden Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig finanziert und ist somit für alle Teilnehmer kostenlos!

- **Musiklehre - Rhythmik - Gehörbildung**

Der kostenlose Unterricht, der allen Schülern des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf angeboten wird, ist für alle jene verbindlich, die in eine höhere Leistungsstufe übertreten wollen. Auch dieser Unterricht wird in Gruppen geteilt und einmal wöchentlich abgehalten (50 Min.).

Für den Inhalt verantwortlich:

Friedrich Haupt (Musikschulleiter) Tel. 0664/4429387
3121 Karlstetten, Hauptplatz 7

Leopold Prohaska (Obmann) Tel. 02736/20137
3508 Paudorf, Kremserstraße 185



Regionalentwicklungsverein
Donauland-Traisental-Tullnerfeld
ZVR Nr. 333280021

A-3100 St. Pölten, Fuhrmannsgasse 3-7

0676 300 10 25

leader@kwi.at

Ihre Ideen sind gefragt!

Werte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Wie Sie sicher wissen, ist unsere Gemeinde Mitglied in der Leader Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld. LEADER ist ein umfangreiches EU-Programm zur Förderung von Tourismus und Kultur, Energie und Umwelt, Landwirtschaft und Gewerbe sowie zur Aus- und Weiterbildung von Personen. In diesen Bereichen können Vereine, Betriebe und natürlich auch Sie selbst Projekte entwickeln – das Leadermanagement wird Sie dabei unterstützen.

Im Vorjahr wurden dadurch in unserer Region 25 Projekte mit einer gesamten Investitionssumme von rund 15 Millionen Euro initiiert. EU, Bund und Land NÖ stellen dafür rund 3 Millionen Euro an Förderungen zur Verfügung!

Wie auch Ihr Betrieb, Ihr Verein und Sie selbst davon profitieren können, erfahren Sie beim

LEADER Informationsabend am 30. April um 19:00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Paudorf

Bitte notieren Sie Ihre Projektidee. Bitte bringen Sie diese zur Veranstaltung mit. Wenn Sie nicht selbst zur Veranstaltung kommen können, bitten wir Sie, Ihre Ideen im Gemeindeamt/Rathaus abzugeben.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und tragen Sie damit zur Entwicklung unserer Gemeinde bei!

Ihr Bürgermeister Leopold Prohaska

Meine Projektidee lautet: bitte Titel angeben
Kurze Beschreibung: was soll wo gemacht werden
Nutzen: was wird dadurch verändert / verbessert

Mein Name, meine Anschrift:

Wie kann ich erreicht werden: Telefonnummer und / oder E-Mail Adresse

Ich möchte künftig mehr über LEADER erfahren: o Ja o Nein



Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria

T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at

Planung und laufende Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde

Projekt: Bohrung Mischwasserkanal
Marktgemeinde Paudorf

Bild: Erlengasse, KG Höbenbach
Bohrung durch die Landesstraße in Höbenbach

Projektleitung: Ing. Otto Gausterer

Bauleitung: Ing. Walter Beer



WIR GRATULIEREN !



85. Geburtstag Pichler Maria

*Wir wünschen
Ihnen ein
Frohes Osterfest!*

85. Geburtstag Schrefl Josefa



- 9. MAI 2009 MUTTERTAGSFEIER, GASTHAUS OSTERHAUS
- 6. JUNI 2009 SENIORENNACHMITTAG (FF-FEST HÖBENBACH)
- 17. JULI 2009 „DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR“
OPER IM HELLERHOF
- 18. JULI 2009 „STOAHOAT & BAZWOACH“, HELLERHOF-PARK

(Karten im Gemeindeamt erhältlich)

Miteinander Energie sparen

jetzt besonders
**attraktiver
WohnKredit**
mit Fixzins



Sparen Sie durch Sanierungsmaßnahmen

bis zu 70% ihrer Energiekosten – mit unserem aktuellen „WohnKredit mit Fixzins“ und den Fördermöglichkeiten des Landes NÖ für die Thermische Sanierung.

Bsp. für Eigenheimsanierung (in EUR):

Gefördertes Darlehen	10.000,-
monatliche Rate	68,90
Gesamtrückzahlung	8.310,60

Rechenbeispiel: Darlehen auf 10 Jahre, Verzinsung 3,875 % bis 30.6.2010, danach Bindung Zinsgleitklausel, (Effektiv 6,14 % ohne Berücksichtigung der Förderungen), jährlicher Zuschuss Euro 500,-

Im Wohnbau die Nr. 1

Wolfgang Leitner & Team, Bankstelle Paudorf, Kremserstraße 115, 3508 Paudorf, Tel. 02736 / 6145

www.raiffeisenbankkrams.at

**Raiffeisenbank
Krams**

